

KATASTROPHENSCHUTZ FÜR KULTURGÜTER

Gefahrenanalyse	Vorsorge (Beilagen 1 + 2)	Einsatz (Beilage 3)	Instandstellung / Wiederaufbau
<p>Gefährdungen der unbeweglichen Kulturgüter erfassen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brände - Wasserschäden - Hochwasser - Lawinen - Erdbeben - Erdbeben - Vandalenakte - Diebstähle - usw. 	<p>- Periodisch die technischen Einrichtungen überprüfen</p> <p>- In die Tat umsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liste der zu evakuierenden Kulturgüter erstellen • Sicherstellungsdokumentationen erarbeiten • Bauliche und technische Schutzmassnahmen ergreifen • Schutzräume für Kulturgüter erstellen • Liste mit Fachleuten und deren Tf. Nrn. erfassen, die es im Falle eines Ereignisses zu alarmieren gilt • Liste mit Fachleuten erfassen, die bei der Instandstellung beigezogen werden <p>- Das Personal informieren, ausbilden und beüben</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;">KATASTROPHENPLAN</p>	<p>Massnahmen gemäss Leitfaden ergreifen</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>SOFORT- MASSNAHMEN AUSLÖSEN</p>	<p>Beizug von Fachleuten für die Schadensbehebung</p> <p>Folgende Unterlagen sind dienlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Listen, Inventare • Sicherstellungsdokumentationen